

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 03.11.2003
Raum: Ratsaal des Rathauses
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:37 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Walter Steinhausen CDU

Herr Matthias Decker CDU

Herr 1. stv. BM Dieter Essen, von CDU

Frau 2. stv. BM Friedegund Reiners CDU

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Wolfgang Schwalbe SPD

Frau Marie-Luise Weber SPD für Skirde, Werner

Frau Evelyn Fisbeck F.D.P.

Herr Gerd Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat

Herr Rainer Zörgiebel UWG

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker CDU

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Frank Dudek

Herr Michael Hollmeyer

Herr Fritz Sundermann

Herr Günther Henkel Protokoll

Gäste

Presse Rasteder Rundschau, Herr Peisker

Gast 1 Person

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Werner Skirde SPD dafür Weber, Marie-Luise

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2003
- 4 Haushalt 2003 - Entwicklung zum Abschluss des 3. Quartals Vorlage: 2003/247
- 5 Haushalt 2004 Vorlage: 2003/208A
- 6 Anfragen und Hinweise
- 7 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Sitzungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Finkeisen eröffnet die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Sitzungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Finkeisen stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2003

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Haushalt 2003 - Entwicklung zum Abschluss des 3. Quartals
Vorlage: 2003/247

Sitzungsverlauf:

Herr Hollmeyer berichtet anhand eines Powerpoint-Vortrages über den Stand der Haushaltsausführung 2003. Die Folien dieses Vortrages sind dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Herr Hollmeyer geht auf Einzelpositionen ein und macht dabei deutlich, dass insbesondere im Vermögenshaushalt bislang erst rund 60 % der veranschlagten Mittel abgeflossen sind. Im Nachgang zum Vortrag von Herrn Hollmeyer erläutert Herr Henkel, dass diese Mittelabflussgröße auch mit den nicht realisierten Ankäufen von Wohnbauflächen in Zusammenhang steht, die ursprünglich für das Haushaltsjahr 2003 vorgesehen waren. Im Zuge dieser Wirkung sind dann konsequenterweise auch die vorgesehenen Ausgaben für Tiefbaumaßnahmen unterblieben.

Auf Nachfrage von Herrn Krause, warum bei der baulichen Unterhaltung im Bereich des Verwaltungshaushaltes ebenfalls ein verhältnismäßig geringer Mittelabfluss zu verzeichnen ist, erläutert Herr Ammermann, dass hierfür unterschiedliche Ursachen zugrunde liegen. Der verspätete Haushalt hat zum einen den Geschäftsbereich Bauwesen daran gehindert, bereits im ersten Quartal des Jahres Aufträge zu erteilen. Die Haushaltssperre, die vom Bürgermeister im Frühjahr dieses Jahres verhängt wurde, hat dann eine Reihe von Unterhaltungsmaßnahmen unmöglich gemacht, und jetzt, quasi in Kenntnis der tatsächlichen finanziellen Lage, bestehen keine Ferien, so dass insbesondere die Unterhaltungsmaßnahmen in Schulen jedenfalls stellenweise bis zu den Winterferien, zum Teil aber auch bis in das neue Jahr aufgeschoben worden sind.

Ausschussvorsitzender Finkeisen zeigt sich erfreut über insgesamt sehr positive Entwicklungen. Er spricht sich dafür aus, die auch in diesem Jahr angewendeten Maßstäbe ins nächste Jahr zu übertragen. Dies würde im Zweifelsfalle auch für eine Haushaltssperre gelten.

Herr Langhorst unterstützt die Ausführungen von Herrn Finkeisen und spricht sich ebenfalls dafür aus, die Bemühungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes und die weiteren Überlegungen dazu beizubehalten.

BM Decker sagte eine entsprechende Weiterbehandlung der im Haushaltskonsolidierungskonzeptes aufgeworfenen Themen zu, insbesondere auch unter der jedenfalls prognostizierten Entwicklung der Finanzsituation im Finanzplanungszeitraum 2005 und Folgejahre.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 5

Haushalt 2004

Vorlage: 2003/208A

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek trägt anhand eines Powerpoint-Vortrages die wesentlichen Eckdaten für das Haushaltsjahr 2004 vor. Die einzelnen Folien sind dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Im Rahmen seines Vortrages erläutert er insbesondere die Situation der allgemeinen Deckungsmittel, der Bewirtschaftungskosten und der baulichen Unterhaltung. Ebenfalls geht er auf die Schuldenentwicklung ein mit dem Hinweis, dass das Haushaltskonsolidierungsprogramm Beachtung unter dem Blickwinkel des prognostizierten Bedarfs in der Finanzplanung finden müsse. Zur aktuellen Haushaltssituation für das Haushaltsjahr 2004 weist er darauf hin, dass insbesondere die voraussichtlich gute Gewerbesteuersituation hier den Haushaltsausgleich leichter gemacht hat.

In der folgenden kurzen Aussprache zeigen sich fraktionsübergreifend alle Fraktionen über das Ergebnis ausgesprochen erfreut und sprechen sich unisono für die Beibehaltung und Fortsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes aus.

Im Hinblick auf die ausgesprochene Haushaltssperre erläuterte BM Decker, dass diese von der Verwaltung auch bis zum Jahresende aufrecht erhalten werden wird.

Im Zusammenhang auf die Entwicklung der Gewerbesteuer macht BM Decker deutlich, dass es hier keine zwingende Kontinuität geben muss, sondern dass Entwicklungen im Gewerbesteuerbereich durchaus auch von Steuergestaltungsmöglichkeiten in Einzelfällen geprägt sind.

Frau Reiners bemerkt insbesondere, dass nicht nur die aktuellen Daten zur Haushaltsausführung, sondern auch die Plandaten für das Jahr 2004 von einer hohen Disziplin gleichermaßen in Rat und Verwaltung zeugen.

Zur Frage eines antizyklischen Verhaltens im Zusammenhang auch mit der Haushaltssperre wird ebenfalls fraktionsübergreifend deutlich, dass in der aktuellen Situation die Perspektive für eine Umkehrung des derzeitigen Zyklusstandes fehlt.

Beschlussempfehlung:

1. Der Haushaltsplan 2004 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt i. H. v. 26.153.600 Euro und im Vermögenshaushalt i. H. v. 7.577.600 Euro beschlossen.
2. Die "Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2004" (Anlage 1) wird beschlossen.
3. Das Investitionsprogramm 2003 bis 2007 (Anlage 2) wird beschlossen.
4. Der Finanzplan 2003 bis 2007 (Anlage 3) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Anfragen und Hinweise

Sitzungsverlauf:

kein Sitzungsverlauf

Tagesordnungspunkt 7

Schließung der Sitzung

Sitzungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Finkeisen schließt die Sitzung um 16:37 Uhr.